



SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

29. Mai 2022

**Siebter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung:

Apostelgeschichte 7,55-60

2. Lesung: Offenbarung

22,12-14.16-17.20

Evangelium: Johannes 17,20-26



Ulrich Loose

» Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin. «

Foto: picture alliance/AP Images | Dennis Van Tine/Star Max/lpx



Foto: BuH/picture alliance/AP Images | Dennis van Tine/Star Max/lpx

„Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast.“ Nicht erkennen, kann viele Formen annehmen. Museale Bewunderung ist eine davon. Denn Gott ist ja kein Gott des Museums, sondern ein Gott mitten im Leben. Vielleicht fragen sich die beiden

Betrachter aber auch: Was hat dieser Jesus, in dem Gott Mensch geworden ist, mit mir, mit meinem Leben zu tun? Eine Frage, die Menschen sich seit zweitausend Jahren stellen. Und eine Frage, die es wert ist, dass ich jeden Tag aufs Neue eine Antwort suche und versuche, diese zu leben.

Samstag/Sonntag, 28./29. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

Predigt dienst: Pfarrer Antony Kottackal

- MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
- MA 18.00 Uhr Messfeier (BK)
- MA 08.00 Uhr Messfeier (AK)
- LU 09.30 Uhr Erstkommunionfeier (BK)
- MA 11.30 Uhr Erstkommunionfeier (CL)
- LU 18.00 Uhr Messfeier (AK)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für das Geschenk bestimmt, das wir als Pfarrei Diakon Lars Rother zu seiner Priesterweihe schenken werden: ein grünes Messgewand.

Montag, 30. Mai

- LU 09.30 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder (AK)
- MA 11.30 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder (AK)

Dienstag, 31. Mai

- LU 09.00 Uhr Messfeier (AK)
- MA 19.00 Uhr Messfeier (FH)
- 19.00 Uhr Maiandacht der kfd am Wegkreuz bei Fam. Ahlers, West I Nr. 12, Albersloh

Mittwoch, 1. Juni

- MA 15.00 Uhr Messfeier, besonders für Senioren (AK)

Donnerstag, 2. Juni - Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

- MA 19.00 Uhr Messfeier (FH)

Herz-Jesu-Freitag, 3. Juni

- MA 08.15 Uhr Messfeier (AK)
- MA 10.30 Uhr Orgelimpuls

Samstag/Sonntag, 4./5. Juni - Pfingstsonntag

Predigt dienst: Pfarrer Clemens Lübbers

- MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
- MA 18.00 Uhr **keine** Messfeier
- 18.00 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Gnadenkirche, Albersloh
- MA 08.00 Uhr Messfeier (AK)
- LU 09.30 Uhr Messfeier mit Kinderwortgottesdienst (BK)
- MA 11.00 Uhr Messfeier mit Kinderwortgottesdienst (CL)
- LU 18.00 Uhr **keine** Messfeier

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für das Hilfswerk Renovabis bestimmt.

Montag, 6. Juni - Pfingstmontag

MA 11.00 Uhr Primiz von Neupriester Lars Rother

MA 16.30 Uhr Primizvesper (LR)

Die Kollekte ist für das Messdienerlager bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Am Samstag, 4. Juni, findet um 18 Uhr der ökumenische Pfingstgottesdienst zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde Albersloh in der Gnadenkirche statt. Traditionell wird dieser am Pfingstmontag begangen. Aufgrund der Feier der Primiz von Lars Rother an diesem Tag erfolgt in diesem Jahr ausnahmsweise die Verlegung. Wir laden herzlich zur Mitfeier des ökumenischen Gottesdienstes ein, dem sich ein geselliges Beisammensein anschließt. Wegen dieses ökumenischen Gottesdienstes entfällt die Messfeier um 18 Uhr in St. Martin. Wir bitten um Beachtung.

Priesterweihe und Primiz von Diakon Lars Rother

Am Pfingstsonntag, 5. Juni, empfängt Diakon Lars Rother zusammen mit zwei weiteren Diakonen durch Bischof Dr. Felix Genn die Priesterweihe. Die Weiheliturgie im Dom zu Münster beginnt um 14.30 Uhr. Die ganze Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen! Aus diesem Grunde entfällt die Messfeier um 18 Uhr in St. Ludgerus.

Am Tag darauf, Pfingstmontag, 6. Juni, feiert Herr Rother um 11 Uhr seine Primiz (lat.: prima missa, dt.: erste Messe) in unserer Gemeinde, festlich mitgestaltet vom Kirchenchor und einem Streicherensemble. Im Anschluss wird es auf dem Kirchplatz Gelegenheit geben, dem Neupriester zu gratulieren. Alle sind zum Beisammensein eingeladen. Es wird ein schmackhaftes Mittagessen geben sowie Kaffee und Kuchen. Der Tag endet mit der Primizvesper um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche, an deren Ende der Primiziant jedem Anwesenden einzeln den Primizsegen spenden wird. Bei schlechtem Wetter wird das Beisammensein in die Aula der Realschule verlegt.

Sonntag, 12. Juni: Erste gemeinsame Wallfahrt von Sendenhorst und Albersloh nach Telgte

Im Jahr 2020 sollte erstmals damit begonnen werden: mit der gemeinsamen Wallfahrt von Sendenhorst und Albersloh nach Telgte. Die Pandemie ließ dieses Vorhaben zwei Jahre lang nicht zu. Nun ist es soweit: Am Sonntag, 12. Juni, brechen wir zum ersten Mal gemeinsam zur „Schmerzhaften Mutter“ nach Telgte auf. Es wäre schön, wenn viele – (Erstkommunion)Kinder, Jugendliche und Erwachsene – sich an dieser Wallfahrt beteiligen würden. Man kann als Fuß- wie als Radpilger teilnehmen. Alle wichtigen Informationen finden Sie im eigens ausgelegten Flyer „Dank-Wallfahrt nach Telgte am 12. Juni 2022“. Wir wollen diese Wallfahrt ganz bewusst als Dank-Wallfahrt begehen: als Dank für das Geführtwerden durch Gott durch die Zeit der Pandemie. Das Leitwort für alle Wallfahrten nach Telgte in diesem Jahr lautet: Himmel + Erde berühren.

Fürbittbücher: In unseren beiden Kirchen liegt jeweils bei der „Immerwährenden Hilfe“ in der Pfarrkirche und bei der Muttergottes-Statue in St. Ludgerus ein Fürbittbuch aus. In diese Bücher können Sie jeweils (eine) Fürbitte(n) formulieren. Diese werden gesammelt und bei der Wallfahrt an geeigneter Stelle vorgetragen.

Marienstatue: Die Marienstatue von Sendenhorst für diese Wallfahrt, die beim Auszug aus der St. Martin-Kirche und beim Einzug in Telgte getragen wird, wird in der Zeit vom 30. Mai bis 7. Juni im Chorraum der St. Ludgerus-Kirche und vom 7. bis 12. Juni vor der linken Seitenkapelle in der Pfarrkirche aufgestellt. So werden wir zwei Wochen vor der Wallfahrt auf diesen Pilgerweg eingestimmt.

Messfeier um 18 Uhr in St. Ludgerus: Die Abendmesse um 18 Uhr in St. Ludgerus entfällt aufgrund der Wallfahrt und aufgrund der Heimatprimiz von Lars Rother in Geldern.

Donnerstag, 16. Juni: Fronleichnam

In diesem Jahr ist es wieder möglich, im Anschluss an die Messfeiern um 9 Uhr in St. Martin und in St. Ludgerus Prozessionen abzuhalten.

Prozession in Sendenhorst: Mit der Prozession 2019 ist seitens des Seelsorgeteams beschlossen worden, dass in jedem Jahr die erste Station im Park des St. Josef-Stiftes gehalten wird. Nach der „West-Nord-Route“ folgt in diesem Jahr somit wieder die „Süd-Ost-Route“. Doch wird diese erstmals ein klein wenig verändert. Der Prozessionsverlauf sieht nun wie folgt aus: Pfarrkirche – Weststraße – Westtor – erste Station im Park des St. Josef-Stiftes – Kardinal-von-Galen-Straße – Pfarrer-Westermann-Weg – Schluse – Höckerskamp – zweite Station am Johannes-Kindergarten – Teigelkampwiese – Binnenweg zur Lorenbeckstraße – Bersenkampstraße – dritte Station an der Herz-Jesu-Kapelle – Osttor – Oststraße – letzte Station in der Pfarrkirche.

Für die (Erstkommunion)Kinder wird die zweite Station am Johanneskindergarten besonders gestaltet.

Prozession in Albersloh: Auch in diesem Jahr wird es wieder, wie in jedem Jahr, einen etwas anderen Prozessionsverlauf geben.

Der Gottesdienst beginnt um 9.00 Uhr in der St. Ludgerus-Kirche. Nach den Fürbitten zieht die Gemeinde in Prozession über die Wiemhove zum Teckelschlaut. Dort wird die Messe am St.-Josefs-Haus mit der Gabenbereitung fortgesetzt. Danach nimmt die Prozession folgenden Weg: Teckelschlaut, Bahnhofstraße, Alverskirchener Straße, Buschkamp, Geschermannweg, Bahnhofstraße. Die Altäre sind in diesem Jahr am St. Josef-Haus, am Wegkreuz der Fam. Möllers, Buschkamp bei Fam. Gausepohl/Fam. Rehbaum, und am Hof Geschermann. In der St. Ludgerus-Kirche wird der Schlusssegen erteilt.

Es ist ein guter Brauch, die Wege und Straßen zu schmücken, durch die wir als Gemeinde mit Christus in Gestalt des Brotes ziehen. Deshalb bitten wir die Anwohner des Weges darum, dass sie durch die Gestaltung des Weges mit Fahnen oder Altären zu einem festlichen Rahmen der Prozession beitragen. Alle Vereine und Verbände sind eingeladen, sich mit Fahnen und Bannern an der Prozession zu beteiligen.

Kollekte

Die Kollekte vom vergangenen Wochenende, 21./22.5., für den Katholikentag, hat 328,59€ ergeben.

Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

Selten stand Osteuropa in unserem Land so im Mittelpunkt des Interesses wie in diesen Wochen und Monaten des Krieges in der Ukraine. Viele fühlen sich innerlich bedrängt von den Nachrichten über den russischen Überfall auf den Nachbarn, über Kämpfe und Gräueltaten. Nicht wenige sorgen sich auch um Frieden und Sicherheit in ganz Europa.

Was kann uns und was kann vor allem den vom Krieg geschundenen Menschen in dieser Lage Orientierung und Hoffnung geben? Das Motto der diesjährigen Pfingstaktion unseres Osteuropa-Hilfswerks Renovabis gibt darauf eine Antwort: „Dem glaub´ ich gern!“ Denn auch in den schwierigsten Zeiten unseres persönlichen Lebens und im Leben der Völker verhindert der Glaube an Jesus Christus den Absturz in die Verzweiflung. Gott hält uns fest. Er gibt uns Mut und Kraft, das Richtige zu tun. Und er verheißt den Menschen eine Zukunft über den Tod hinaus. In diesem Geist dürfen wir Pfingsten feiern und uns zugleich den schwierigen Aufgaben unserer Zeit stellen.

Seit vielen Jahren unterstützt Renovabis eine große Zahl von pastoralen und sozialen Projekten in der Ukraine. Diese Arbeit ist heute wichtiger denn je! Nothilfe und die Begleitung von Flüchtlingen sind das Gebot der Stunde. Aber in der Ukraine und in ganz Osteuropa muss es der Kirche auch darum gehen, die Botschaft der Hoffnung zu verkünden und den Menschen angesichts aller Dunkelheiten das Licht zu zeigen, das nur der Glaube uns sehen lässt.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen im Osten Europas durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Für das Bistum Münster, Bischof Dr. Felix Genn

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.